

Bookdemon

Von Paperdemon07

Kapitel 7: Kapitel 7

Der Dämon grinste ihn hilflos und schief an, ihrer beider Problem gestaltete sich als kompliziert. Denn was sollte er dem Dämon noch sagen ohne, das dieser gleich bestürzt war? So wollte jener also seine Nähe jetzt verstärkt, denn der schien ihn ähnlich wie eine Frau zu wollen!? Und wie sollte Haru darauf reagieren?! Würde sich Ice auch weiterhin damit zufrieden geben das sie nur zu zweit im Bett schliefen, oder würde er mehr von dem Bibliothekar fordern? Das waren so Dinge über die Haru sich langsam Gedanken machte.

Ice überlegte still ob er dem Menschen jetzt nach einigen Wochen nicht auch körperlich näher kommen könnte...und wie das dann wohl sein mochte. Denn der Japaner hatte ihm ja gesagt, er stünde nicht auf Männer, was immer diese Worte bedeuten mochten...Hieße das etwa das er aus dem Bett ausziehen und auf dem Boden schlafen sollte?! Was für eine ungemütliche Vorstellung das war! So machte sich jeder des unfreiwilligen Gespanns seine Gedanken. Das Abwägen der verschiedenen Möglichkeiten machte diese so speziellen Umstände nicht einfacher oder besser.

So brachten Haru und Ice einige Zeit in Grübelei zu während jeder für sich selbst eine passende Erklärung /Antwort suchte. Ice entschied sich dafür, sich diese Nacht wieder an Haru zu schmiegen, allerdings blieb er über der Decke! So hatte der Japaner eine echt entspannte Nacht. Nur war das Erwachen war dann sehr überraschend, denn Ice hatte sich trotz Decke mit den Lippen in seinem Nacken breit gemacht! Naja eigentlich war es ja nur eine kaum spürbare Andeutung einer Berührung auf der Haut. Dummerweise war heut Samstag und so konnte er den Dämon nicht einfach wegschubsen, denn der kannte inzwischen die Tage und Bedeutung von 'Wochenende'! So blieb Haru vorläufig so im Bett liegen und gedachte auf jeden Fall seine Erklärung über Liebe zum eigenen Geschlecht aus zu bauen, denn anscheinend hatte ihn Ice nicht verstanden!

Große Hände konnte er auf seiner Haut fühlen, als ihm der Dämon erneut durch seine Haare strich. Das war okay so lange diese Kreatur so handzám war, aber plötzlich spürte er sie unter seinem Schlafanzug und auf seinem Oberkörper! Der zierliche Japaner merkte dadurch erst richtig das Ice eine echt imposante Körpergröße besaß.

Denn der Dämon zog ihn an sich! Wann hatte der es denn geschafft unter die Bettdecke zu kriechen?! Bei den folgenden Worten zuckte Haru zusammen und fragte sich wieder wie es möglich sein sollte, das ihn Ice jemals verstand.

"Ey Haru ich mag dich und ich will dich so anfassen! "

Der Japaner drehte sich erschrocken um:"Meinst du das etwa ernst?!"

Arglos lächelte Ice ihm zu:"Ja!"

Haru beschloss erstmal ruhig durch zu atmen, das der Dämon ihn so sehr mochte, das hatte er nicht erwartet! Ob er sich nicht an diese echt zarten Berührungen Gewöhnen konnte?! Ice LIEBTE ihn, das war ihm klar und mal ganz ehrlich dieser Dämon war ein echter Fang für sich!! Der sonst so kühle Asiate war extra für ihn etwas zugänglicher geworden und das fiel ihm echt schwer!!

Ja und nun folgte er ihm auch wie immer, wenn Haru in den Supermarkt ging. Natürlich hatte Ice sein Äusseres dem der Menschen angepasst und heraus kam ein echt gutes Aussehen, wie die Frauen neidisch(auf Haru) feststellten! so sahen sie alle den Asiaten nur mit dem geheimnisvollen Fremden und der wich ihm nicht von der Seite....

Das alles war so, weil ihm Haru begreiflich machen konnte, das er das tun musste, wollte er ihn überallhin begleiten...

Ice hatte ihn voll Übermut und Dankbarkeit angestrahlt und sah in seiner menschlichen Gestalt echt interessant aus! Die schönsten Frauen im Dorf schmachteten ihn an,doch Ice hatte nur Augen für Haru und sah sie garnicht... dafür bemerkte Haru diese Blicke und grinste still vor Schadenfreude.... Ice hatte jetzt schwarzes Haar wie Haru und die roten Augen hinter einer dunklen Brille verborgen. Das Alles löste aber nicht sein Problem das Ice ihn offenbar liebte und wollte, war er jemals zuvor so begehrt worden, das sich eine Partnerin so an ihn angepasst hatte!? Die Antwort wir simpel:nein!

In ihrer Wohnung hatte Ice seine imposante Dämonengestalt, weil er merkte, das er Haru so deutlich besser gefiel! Haru war ihm gegenüber etwas offener geworden so durfte ihn der Dämon jetzt auch auf die Lippen küssen, nathürlich erst mit einer Erklärung von Haru der ihm sagte was ein Kuss bedeutete und er tat es sehr gerne mit ihm...das war nicht alles denn Haru hatte sich dazu entschieden, das dass hier mit dem Dämon eine einzigartige Chance für ihn war!! Denn wer konnte schon von sich behaupten die Liebe einer so Mächtigen Kreatur sein Eigen zu nennen!? Das war für Haru etwas unverkennbar Besonderes,konnte er doch in dieser Liebe den Ton angeben, weil Ice davon keine Ahnung hatte!!

Es war wieder mal der frühe Morgen in seinem Alltag und der Dämon wollte ihn nicht

aus den Bett lassen. Da Griff Haru zu Ice Kinn und verpasste dem einen Kuss mit Zunge, ok das war vielleicht nicht ganz fair, aber es wirkte echt beflügelnd auf Ice!

Denn der ließ Haru sofort los und strahlte ihn begeistert an...

Es war auch diesmal wieder ein öder Tag und so gelangweilt, wanderten Harus Gedanken unwillkürlich zu dem Morgen mit Ice...villeicht war es doch nicht so schlecht das ihn dieser Dämon so liebte?! So dachte er an den Kuss zurück und musste sich eingestehen das dieser ihm gefallen hatte!

Ausserdem fiel ihm auf wie weich die Lippen des Dämons waren. Es war schön in der Liebe mal der führende Part zu sein,

denn bisher hatte der Japaner immer eher dominante Frendinen

erwischt. Wie es Ice wohl ging, wenn er immer zu seiner Arbeit eilte obwohl seinen Job ziemlich beschissen fand?

Ja der Dämon langweilte sich ziemlich ohne Haru, der ihm, um dieser Sache vor zu beugen, genau erklärt hatte, wie der Fernseher und die Videogeräte funktionierten.

Und da war es Ice sehr schnell etwas Entscheidendes aufgefallen: es küssten sich in allen Filmen immer nur Mann und Frau!! Ob es wohl irgendwie verboten war ,das sich zwei Männer küssten? Oh und er wollte den Menschen doch so sehr für sich...das war mehr als küssen. Er wollte Haru ganz nah sein, nur ausdrücken konnte er das nicht richtig...